

Klarinette macht Laune

Ensemble Clarezza begeisterte zum Auftakt der Reihe

ROTH — Zum Auftakt der 6. Rother Klarinettenwoche hieß Stadtkapellmeister Walter Greschl das „Ensemble Clarezza“ in der Kulturfabrik willkommen. Das musikalische Quartett überzeugte das Publikum mit unterschiedlichen Stücken — von bekannten Werken Johann Sebastian Bachs bis hin zu Alexander Kukulkas „Czernowitzer Skizzen“ war für jeden Geschmack etwas im musikalischen Potpourri geboten.

„Ein tolles Ensemble“, freute sich Greschl nach dem Auftritt. Darüber hinaus bot das Rother Stadtorchester über das ganze Wochenende verschiedene Kursangebote und Informationsmöglichkeiten rund um das Instrument „Klarinette“ an.

Wer gerne mit Gleichgesinnten musiziert und sich für das Blasinstrument Klarinette interessiert, kam bei der sechsten Auflage der Rother Klarinettenwoche absolut auf seine Kosten. Nach dem Eröffnungskonzert ging es bereits am Samstagmorgen so

richtig ans „musikalisch Eingemachte“. Mit einer ersten Gesamtprobe der Teilnehmer wurde zunächst ein „gemeinsamer Ton“ gefunden, bevor es danach allerhand Input zum Thema Klarinette gab. In unterschiedlichen Workshops bildeten sich kleine Ensembles, die über den ganzen Tag hinweg probten und sich untereinander austauschten. Nach einer zweiten Gesamtprobe am Abend ließen die Musiker den Tag bei einem Abendessen ausklingen.

Auch am Sonntag gab es kaum eine Verschnaufpause. Es durften verschiedenen Klarinetten und Mundstücke ausprobiert werden und die Proben in den Gruppen wurden bis zur Perfektion fortgesetzt. Immerhin versprach das Stadtorchester ein „Offenes Abschlusskonzert der Klarinettenwoche“ im Schloss Ratibor — also: „Ansporn pur.“

Die Rother Klarinettenwoche richten sich an Jung und Alt, die Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Um mitmachen zu können, sollten



Bereits im sechsten Jahr gibt es in Roth die Klarinettenwoche nun schon. Höhepunkte sind der Auftakt und das Abschlusskonzert. Foto: Marco Frömter

die Teilnehmer mindestens in der „Mittelstufe“ spielen können oder eine „D2-Prüfung“ abgelegt haben. Selbstverständlich richten sich die Klarinettenwoche auch an Studierende

und professionelle Spieler, die Lust haben, ihre Leidenschaft mit den Dozenten des Rother Stadtorchesters zu vertiefen und mit anderen „Hobby“-Klarinetten zu teilen. *mrm*